

MITT.ZOOL.GES.BRAUNAU	Bd. 7, Nr. 1: 63-73	Braunau a.I., Dezember 1997	ISSN 0250-3603
-----------------------	---------------------	-----------------------------	----------------

Die Wurmacktschnecke *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 im westlichen Oberösterreich und in den angrenzenden Gebieten

Von FRITZ SEIDL & WOLFGANG SEIDL,
Braunau am Inn

Einleitung

Das Vorkommen der Wurmacktschnecke *Boettgerilla pallens* ist in Oberösterreich, wie auch in den angrenzenden Gebieten, noch ganz unzureichend erfaßt. Daher entschlossen wir uns im Juli 1997 intensiver nach dieser Art auch im nachstehend umrissenen Gebiet zu suchen.

Beobachtungsgebiet

Unser Untersuchungsgebiet umfaßt in Oberösterreich die Bezirke Braunau am Inn, Ried im Innkreis und die Westteile der Bezirke Grieskirchen und Vöcklabruck, in Salzburg den Bezirk Salzburg-Land, in Bayern die grenznahen Bereiche der Kreise Traunstein, Altötting, Rottal-Inn und Passau.

Aus diesem Gebiet lagen bis Mitte Juli 1997 nur wenige Daten zur Verbreitung von *Boettgerilla pallens* vor. REISCHÜTZ & SEIDL (1972), SEIDL (1973) und REISCHÜTZ (1986) nennen für den Bezirk Braunau am Inn nur die Fundorte Braunau am Inn und Ranshofen. Für den Bezirk Salzburg-Land führt REISCHÜTZ (1986) die Vorkommen der Art in Hallwang, Reith am Wolfgangsee und Strobl auf. Aus dem bayerischen Grenzgebiet nennt SEIDL (1978) diesbezüglich nur Münchham (Kreis Rottal-Inn). Damit sind vermutlich alle publizierten Fundorte der Spezies im Untersuchungsgebiet aufgezählt.

Am 7. Januar 1994 fanden wir die Art zufällig in Höhnhart. Zwischen 3. Mai 1994 und 6. Oktober 1994 wurden im Bezirk Braunau am Inn zahlreiche naturnahe und anthropogen überformte Biotope zur Erfassung der Limacidae (SEIDL 1995) untersucht. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden auch zahlreiche andere Gastropodenarten beobachtet, aber nur in Moosdorf gelang der Fund von *Boettgerilla pallens* am 22. Juni 1994. Die Limaciden-Untersuchungen im Bezirk Ried im Innkreis zwischen 29. April 1995 und 27. August 1995 (SEIDL 1996) ergaben zwar ebenfalls viele zusätzliche Daten, aber nur einen Nachweis von *Boettgerilla pallens* (27. August 1995, Ortacker). Zufällig wurde die Art dann noch am 31. Oktober 1995 in Teichstätt entdeckt. Weitere Zufallsfunde im Untersuchungsgebiet gelangen schließlich noch am 26. April 1996 in Grafussing, Landkreis Rottal-Inn und am 19. April 1997 in einem Mischwald 2,5 km nordwestlich von Haag am Hausruck.

Aus dem in Frage kommenden Gebiet waren uns demnach bis 15. Juli 1997 insgesamt 12 *Boettgerilla*-Fundorte bekannt, von denen aber nur 6 publiziert waren.

Methode und Material

Zur Erfassung der *Boettgerilla*-Vorkommen im Gebiet wurden zwischen 15. Juli und 15. November 1997 sowohl naturnahe als auch stark anthropogen überformte Biotope untersucht. Da für Untersuchungen in letzteren aus verschiedenen Gründen mehr Zeit zur Verfügung stand, überwiegen die Daten aus diesen Bereichen. In naturnahen Biotopen brachte die Suche unter Fallholz und -laub sowie unter Steinen und loser Rinde meist den gewünschten Erfolg. In manchen Bereichen erzielte der Jüngere von uns (W. S.) die besten Ergebnisse beim Umgraben des Bodens. In den meisten Fällen wurden die Tiere gleich an Ort und Stelle determiniert, notiert und anschließend wieder freigelassen. Nur wenige Exemplare (etwa 4 % aller gefundenen Tiere) wurden konserviert und 5 *Boettgerilla pallens* einige Zeit im Terrarium gehalten. Die Vorkommen der Art an den bereits bekannten Fundorten Braunau am Inn, Ranshofen und Münchham konnten 1997 bestätigt werden. Nicht nachgeprüft haben wir, ob an den von REISCHÜTZ 1986 genannten Orten (Hallwang, Reith am Wolfgangsee und Strobl) die Spezies noch vorkommt. Wir haben diese Fundorte nicht in unsere Tabelle und unsere Karte aufgenommen denn in dieser scheinen nur die von uns erbrachten Nachweise auf.

Ergebnisse und Diskussion

Der Tabelle kann man entnehmen, daß an 75 Fundorten, die zum Teil mehrmals untersucht wurden, insgesamt 249 Exemplare von *Boettgerilla pallens* gefunden wurden. Aus ihr geht aber auch hervor, daß die Art im Untersuchungsgebiet nirgends häufig ist und man maximal 8 Exemplare an

einem Tag an einer Stelle finden kann (22. Oktober 1997, Friedhof in St. Veit im Innkreis, W. S.).

Aus den Funddaten ersieht man, daß es möglich ist, die Art fast das ganze Jahr über nachzuweisen. Sogar an einem schnee- und frostfreien Wintertag entdeckten wir 1 *Boettgerilla pallens* sowie 2 *Arion distinctus* und 2 *Deroceras reticulatum* unter einem nur lose am Boden aufliegenden Brett (7. Januar 1994, Friedhof in Höhnhart). Wie tief sich *Boettgerilla pallens* unmittelbar vor oder bei Frost in den Boden zurückzieht, wissen wir nicht. Festgestellt hat jedoch der Jüngere von uns bei zahlreichen Untersuchungen im Sommer und Herbst 1997 in Friedhöfen, daß hier die Art zu diesen Jahreszeiten im Boden am ehesten in einer Tiefe von 15-30 cm, seltener bereits in einer Tiefe von ca. 35-55 cm und in über 60 cm Tiefe nicht mehr zu finden ist. Auch während der hochsommerlichen Trockenperiode kann man die Art in Gärten und Friedhöfen nicht nur im Boden sondern auch unter Stein- und Betonplatten, alten Brettern und dgl. finden, denn hier wird im Rahmen der Pflege reichlich Wasser versprengt und so für ausreichende Feuchtigkeit gesorgt. Schwierig ist es, die Spezies zu solchen Zeiten in naturnahen Bereichen zu finden. In der Nähe von Feuchtstellen kann man, wie unsere Untersuchungen in anderen Gebieten zeigen, durchaus Erfolg haben.

Bei Durchsicht der Tabelle und beim Betrachten der Karte entsteht der Eindruck, daß *Boettgerilla pallens* im Bezirk Braunau am Inn weit, und in den angrenzenden Gebieten meist nur sporadisch verbreitet ist. Dieser Eindruck ist irreführend. Um das Bild zurechtzurücken halten wir fest, daß für die Untersuchungen im Bezirk Braunau am Inn aus verschiedenen Gründen mehr Zeit zur Verfügung stand, daher auch mehr Orte untersucht und dadurch bessere Ergebnisse erzielt werden konnten.

Im Untersuchungsgebiet haben wir die Art tagsüber (auch während oder unmittelbar nach Regenfällen) nur im Boden oder am Boden unter einer Deckung (z.B. unter Steinen, Platten, Holz, Falllaub) zusammengezogen in Ruhstellung, aber niemals frei an der Oberfläche kriechend gefunden (nur außerhalb des Untersuchungsgebietes gelang es uns ein einziges Mal, eine Ausnahme von dieser Regel festzustellen). Unsere Terrarienbeobachtungen zeigen, daß die Art nachtaktiv ist und zu dieser Zeit auch oberirdisch umherkriecht (meist am Boden, seltener an den Seitenscheiben und ganz selten an der Deckscheibe). Etwas längere Beobachtungen sind dabei aber kaum möglich, denn die Tiere reagieren anscheinend stark negativ auf Licht. Selbst wenn man nur eine relativ schwache Beleuchtung (40 Watt Glühbirne) einschaltet, ziehen sich die Tiere sofort in den Bodengrund zurück (die an den Scheiben kriechenden Exemplare setzen sich in diese Richtung in Bewegung). Ausschlaggebend hierfür dürfte nicht die Wärmeabstrahlung der Glühbirne sein, denn sie befindet sich in einiger Entfernung außerhalb des Terrariums, sondern die Lichteinwirkung. Von den im Terrarium befindlichen Tieren konnten wir auch nachts (meist zwischen 22 und 4 Uhr) nicht alle, sondern maximal 2 Exemplare gleichzeitig, an der Erdoberfläche kriechend entdecken. Da wir Tiere unterschiedlicher Größe ins Terrarium gesetzt hatten, konnten wir bei Überprüfungen anhand ihrer Körpergröße feststellen, daß nicht jede Nacht das oder die gleichen Exemplare zur selben Zeit an der Erdoberfläche erschienen. –

Wir möchten unsere Beobachtungen nicht verallgemeinern. Langzeithaltung einer größeren Anzahl von Tieren, verteilt auf Terrarien aus unterschiedlichen Werkstoffen und verschiedener Innenausstattung bringt sicher mehr und aussagekräftigere Ergebnisse.

Tab.: *Boettgerilla pallens*-Funde der Verfasser im Untersuchungsgebiet bis 15. November 1997.

Land / Bezirk (Kreis) / Fundort	Datum	Habitat / Substrat	Exemplare
<u>Oberösterreich</u> <u>Bezirk Braunau am Inn</u>			
Altheim	16.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	3
	08.10.1997	Friedhof, im Boden	1
	13.10.1997	Friedhof, im Boden	2
	16.10.1997	Friedhof, unter Stein	2
	24.10.1997	Friedhof, im Boden	6
Aspach	18.09.1997	Friedhof, im Boden	1
	29.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	2
	24.10.1997	Friedhof, im Boden	2
	28.10.1997	Friedhof, im Boden	4
Braunau am Inn	27.08.1997	Lagerplatz, unter Stein	1
	30.09.1997	Friedhof, im Boden	1
	08.10.1997	Friedhof, im Boden	1
	10.10.1997	Friedhof, unter Steinen	2
	13.10.1997	Friedhof, im Boden	1
	14.10.1997	Friedhof, zwischen Wurzeln	1
	20.10.1997	Friedhof, im Boden	4
	27.10.1997	Garten, unter altem Brett	2
07.11.1997	Innufer, unter Tuffquader	1	
Burgkirchen	23.09.1997	Friedhof, im Boden	1
	09.10.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
Duttendorf (Gemeinde Hochburg-Ach)	10.11.1997	Buchenwald, unter loser Rinde	1
Eggelsberg	27.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Geretsberg	28.07.1997	Friedhof, im Boden	1
Gilgenberg am Weilhart	17.10.1997	Friedhof, im Boden	5
Helpfau (Gemeinde Helpfau-Uttendorf)	04.08.1997	Friedhof, im Boden	1
	23.09.1997	Friedhof, unter Steinplatten	2
	09.10.1997	Friedhof, zwischen Wurzeln	2
	13.10.1997	Friedhof, unter Stein	1
	16.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Hochburg (Gemeinde Hochburg-Ach)	17.09.1997	Friedhof, im Boden	3
	26.09.1997	Friedhof, unter Steinplatten	3
Höhhart	07.01.1994	Friedhof, unter altem Brett	1
	01.10.1997	Friedhof, im Boden	1
	23.10.1997	Friedhof, im Boden	3
	30.10.1997	Friedhof, im Boden	2

Maria Schmolln	18.09.1997	Friedhof, im Boden	1
	23.10.1997	Friedhof, im Boden	4
Mauerkirchen	10.09.1997	Friedhof, im Boden	1
	17.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
	15.10.1997	Friedhof, im Boden	4
	27.10.1997	Friedhof, im Boden	1
Mining	29.07.1997	Friedhof, unter Stein	1
	08.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Moosbach	09.10.1997	Friedhof, im Boden	2
Moosdorf	22.06.1994	Mischwald, unter Fallholz	1
Neukirchen an der Enknach	06.10.1997	Friedhof, im Boden	2
	22.10.1997	Friedhof, im Boden	5
	30.10.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
Ornading (Gemeinde Polling im innkreis)	19.10.1997	Laubwald, unter Bauschutt	2
Ostermiething	04.08.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
Polling im Innkreis	27.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
	29.09.1997	Friedhof, im Boden	1
Ranshofen (Gemeinde Braunau am Inn)	30.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
	14.10.1997	Friedhof, im Boden	2
	21.10.1997	Friedhof, im Boden	4
	30.10.1997	Friedhof, im Boden	2
	10.11.1997	Buchenwald, unter Falllaub	2
St. Georgen am Fillmannsbach	21.10.1997	Friedhof, im Boden	4
St. Johann am Walde	25.10.1997	Friedhof, im Boden	6
St. Pantaleon	14.10.1997	Friedhof, im Boden	3
St. Peter am Hart	16.10.1997	Friedhof, im Boden	3
St. Radegund	26.10.1997	Laubwald, unter Fallholz	1
St. Veit im Innkreis	22.10.1997	Friedhof, im Boden	8
Schneegattern (Gemeinde Lengau)	09.11.1997	Fichtenwald, unter Stein	1
Schwand in Innkreis	22.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
	06.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Teichstätt (Gemeinde Lengau)	31.10.1995	Kiesgrube, unter Stein	1
Treibach	23.09.1997	Friedhof, im Boden	1
	27.10.1997	Friedhof, im Boden	2
	29.10.1997	Friedhof, im Boden	1
Überackern	10.11.1997	Eschenauwald, unter Falllaub	1
Weng im Innkreis	28.07.1997	Friedhof, im Boden	1
	05.09.1997	Friedhof, zwischen Wurzeln	1
	23.10.1997	Friedhof, im Boden	2
	24.10.1997	Friedhof, im Boden	3
	28.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Wildshut (Gemeinde St. Pantaleon)	07.09.1997	Laubwald, unter Fallholz und -laub	3

<u>Bezirk Grieskirchen</u>			
2,5 km nordwestl. Haag am Hausruck	19.04.1997	Mischwald, unter gefällter Fichte	2
Rottenbach	09.09.1997	Bachauwald, unter Fallaub	1
<u>Bezirk Ried im Innkreis</u>			
Kirchheim im Innkreis	24.10.1997	Friedhof, im Boden	3
	29.10.1997	Friedhof, im Boden	1
Mehrnbach	01.10.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
Mettmach	17.07.1997	Friedhof, im Boden	1
	23.09.1997	Friedhof, unter Betonplatte	1
	27.09.1997	Friedhof, im Boden	3
	07.10.1997	Friedhof, im Boden	1
	31.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Mühlheim am Inn	08.10.1997	Friedhof, im Boden	2
Münsteuer (Gemeinde Reichersberg)	11.10.1997	Friedhof, im Boden	2
Obernberg am Inn	11.10.1997	Friedhof, unter Steinplatten	2
	29.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Ortacker (Gemeinde Eberschwang)	27.08.1995	Mischwald, unter Fallholz	1
Ort in Innkreis	25.10.1997	Friedhof, im Boden	6
Reichersberg	07.10.1997	Friedhof, im Boden	3
<u>Bezirk Vöcklabruck</u>			
Bergham (Gemeinde Pöndorf)	09.11.1997	Mischwaldrest, unter Holzklotz	1
Frankenburg am Hausruck	09.11.1997	Wiese, unter gelagerten Baumstämmen	2
Frankenmarkt	09.11.1997	Wiese, unter altem Sperrholz	1
Nußdorf am Attersee	09.11.1997	Rasen, unter Rundholz	1
Pfaffing	09.11.1997	Hain, unter Fallaub	1
St. Georgen im Attergau	09.11.1997	Bachauwaldrest, unter Fallaub	3
Unterach am Attersee	09.11.1997	Laubwald, unter Fallaub	1
Weyregg am Attersee	10.11.1997	Garten, unter altem Sperrholz	3
<u>Salzburg</u>			
<u>Bezirk Salzburg-Umgebung</u>			
Anthering	26.09.1997	Friedhof, im Boden	3
	30.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	2
	18.10.1997	Friedhof, im Boden	1

Bergheim	18.10.1997	Friedhof, im Boden	3
Bürmoos	11.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
Plainfeld	18.10.1997	Friedhof, im Boden	2
Scharfling-Paßhöhe	08.09.1997	Laubwald, unter Fallholz und -laub	2
<u>Bayern</u>			
<u>Kreis Altötting</u>			
Kirchweidach	04.10.1997	Friedhof, im Boden	1
Marienberg (Gemeinde Burghausen)	26.10.1997	Laubwald, unter gefällter Rotbuche	1
Marktl	26.10.1997	Auwald, unter morschem Holz	1
<u>Kreis Passau</u>			
Oberwesterbach (Gemeinde Kößlarn)	23.10.1997	Laubwaldrest, unter Fallholz	1
Pocking	23.10.1997	Garten, unter Betonplatten	3
Rotthalmünster	23.10.1997	Eichenwaldrest, unter Tonziegel	1
Schambach (Gemeinde Kirchham)	23.10.1997	Laubwald, unter loser Rinde	1
<u>Kreis Rottal-Inn</u>			
Dorf (Gemeinde Ering)	05.09.1997	Bachauwald, unter Fallholz	1
Grafussing (Gemeinde Simbach am Inn)	26.04.1996	Weide, unter altem Brett	1
Kirchdorf am Inn	09.09.1997	Friedhof, im Boden	1
	24.09.1997	Friedhof, unter Steinplatte	1
Münchham (Gemeinde Ering)	07.11.1997	Bachauwald, unter Falllaub	1
Simbach am Inn	24.09.1997	Friedhof, im Boden	2
	15.11.1997	Bahndamm, unter Falllaub	1
Stubenberg	07.11.1997	trockener Mischwald, unter Fallholz	1
Tann	07.11.1997	Feldgehölz, unter altem Balken	1
Taubenbach (Gemeinde Reut)	14.11.1997	Garten, unter Betonplatten	2
Wittfibreit	07.11.1997	trockener Mischwald unter Fallholz	1
<u>Kreis Traunstein</u>			
Tittmoning	26.10.1997	Mischwald, unter Fallholz	1
75 Fundorte			249 Ex.

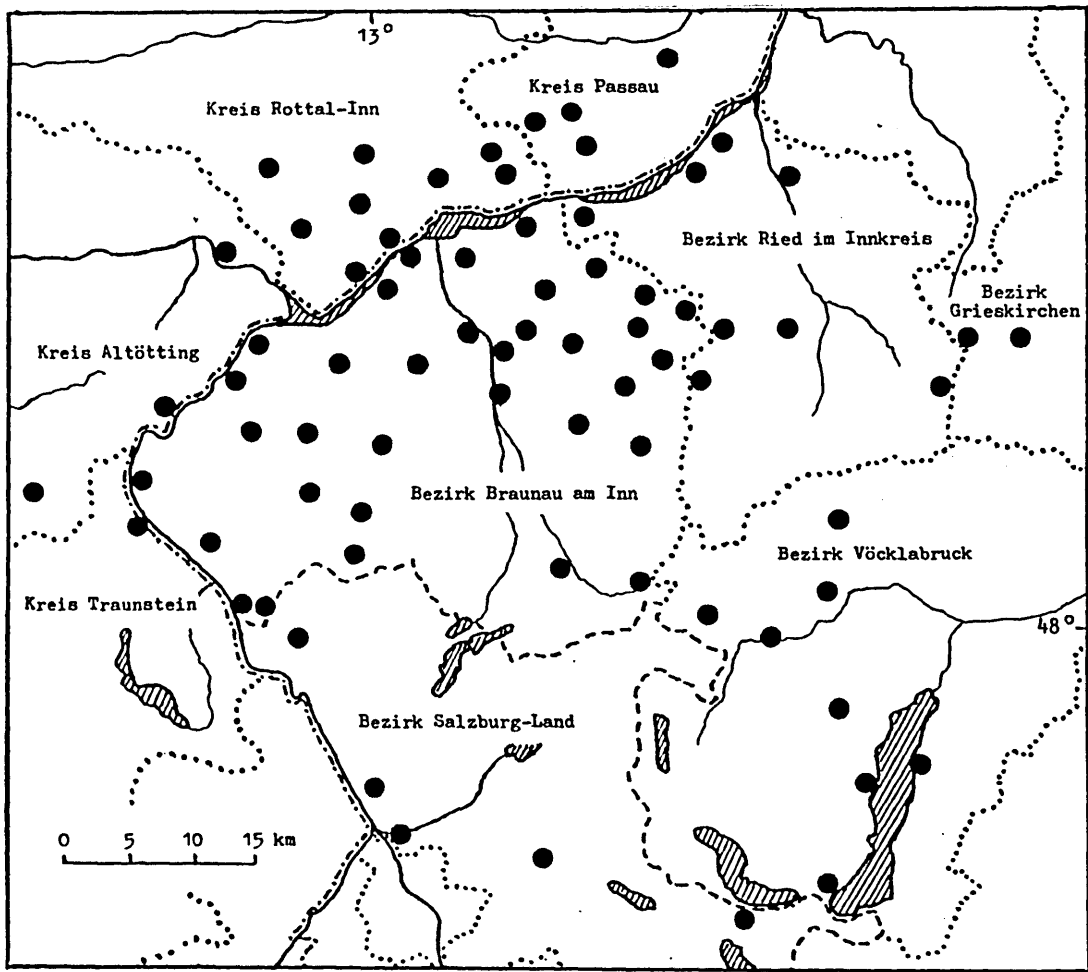


Abb: Kartierung der von den Verfassern erbrachten Nachweise von *Boettgerilla pallens*

REISCHÜTZ (1986:148) schreibt: "*Boettgerilla pallens* lebt ausschließlich synanthrop". Unsere und auch andere (z.B. KITTEL 1991, SPANG 1990) Untersuchungen haben jedoch ergeben, daß die Art auch in naturnahen Biotopen vorkommt. Bei Funden in abgelegenen Waldgebieten ist sogar nicht ganz auszuschließen, daß es sich dabei um autochthone Populationen handelt. Nachweise in siedlungsnahen Wäldern sind jedoch fast immer auf anthropogene Verschleppung zurückzuführen. In ländlichen Gebieten ist es leider noch immer üblich, Bauschutt, Gartenabfälle und dgl. im nächstgelegenen Wald zu deponieren. Sträucher und Stauden, die in Hausgärten "ausgedient" haben, werden mit ihren Wurzeln und der daran anhaftenden Erde im Wald entsorgt und dabei nicht nur *Boettgerilla pallens* sondern auch andere Schneckenarten verschleppt.

GODAN (1979) stellt *Boettgerilla pallens* zu den Schadschnecken und schreibt (p. 69-70): "Sie frißt in Gärten bevorzugt Wurzeln, Knollen und Früchte. Die Fraßlöcher sind ... drehrund, einige Millimeter tief und von gleichbleibendem

Durchmesser." FALKNER (1990:190) ist anderer Ansicht und führt aus: "Nahrung vor allem Gelege der Wegschnecken, in deren Legehöhlen sich *Boettgerilla* festsetzt und ein Ei nach dem anderen ausfrißt (ein Nützlich im Garten!)." Wir sind der Meinung daß die Art aufgrund ihrer Kleinheit, ihrer gegenwärtig nur geringen Siedlungsdichte und daher auch geringen Nahrungsbedarfes im Gebiet keinen wirtschaftlich bedeutsamen Schaden anrichten kann. Aus diesen Gründen dürfte sich auch ein Nutzen in Grenzen halten.

Ob es im ganzen Untersuchungsgebiet Arealexansionen der Art gibt, können wir noch nicht beurteilen. Sicher ist jedoch, daß sich *Boettgerilla pallens* im Bezirk Braunau am Inn und im grenznahen Bereich des Kreises Rottal-Inn in einer Arealexensionsphase befindet. Hinweis darauf ist, daß wir in Biotopen, die wir vor Jahren, manchmal auch gemeinsam mit Kollegen, mehrmals und mit der erforderlichen Sorgfalt untersucht hatten, 1997 zusätzlich zur bereits bekannten Gastropodenfauna nach kurzer Suche auch *Boettgerilla pallens* fanden.

Es ist anzunehmen, daß die Art noch an weiteren Stellen im Untersuchungsgebiet nachgewiesen werden kann. Die bisherigen Funde stellen daher eher eine "Zwischenbilanz" und kein Endergebnis dar.

Zusammenfassung

Zwischen 15. Juli und 15. November 1997 wurde die Verbreitung von *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 im westlichen Oberösterreich und in den angrenzenden Ländern untersucht. Einige Daten stammen auch aus früheren Jahren. An 75 Fundorten, die zum Teil mehrmals untersucht wurden, konnten insgesamt 249 Exemplare der Art nachgewiesen werden. Details können der Tabelle entnommen werden. Die meisten Tiere (65 %) wurden im Boden, der Rest (35 %) am Boden unter einer Deckung gefunden. Terrarienbeobachtungen haben gezeigt, daß die Art nachtaktiv ist und dabei nicht nur am Boden herumkriecht sondern auch an den Scheiben aufsteigt. Im Untersuchungsgebiet lebt die Spezies sowohl synanthrop als auch in naturnahen Biotopen. Diskutiert wird, ob die Art im Kulturland ein Schädling oder Nützlich ist. Arealexansionen sind in einem Teil des Untersuchungsgebietes feststellbar.

Summary

On the Occurrence of the Worm Slug *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 in the Western Parts of Upper Austria and Adjacent Regions

Distribution and abundance of this predominantly night active species of slugs have been largely unknown in Upper Austria from where only a few records had been published previously. A more thorough study from July 15th to November 15th, 1997, resulted in 75 sites where this species occurs and in the finding of a total of 249 specimens. Details are listed in the table and the locations are given in the map. Most specimens were found on graveyards. 65 per cent of the specimens were living beneath the surface and 35 per cent on the soil surface in litter or beneath plates. The species may extend its range presently but since extensive surveys are lacking it seems impossible to give more precise statements concerning the former range and abundance.

Literatur

- FALKNER, G. (1990): Binnenmollusken. - In: FECHTER, R. & G. FALKNER, Steinbachs Naturführer Weichtiere - Europäische Meeres- und Binnenmollusken: 112-287, München.
- GODAN, D. (1979): Schadschnecken und ihre Bekämpfung. - 467 pp. und 12 Tafeln, Stuttgart.
- KITTEL, K. (1991 [ersch. 1992]): Die Nacktschnecke *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 (Gastropoda: Boettgerillidae) im Aschaffenburg-Raum. - Nachr. naturwiss. Museum Aschaffenburg, 98: 107-114.
- REISCHÜTZ, P.L. (1986): Die Verbreitung der Nacktschnecken Österreichs (Arionidae, Milacidae, Limacidae, Agriolimacidae, Boettgerillidae). Suppl. 2 des Cat. Faunae Austriae. - Sitzungsber. österr. Akad. Wiss., mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 195 (1-5): 67-190.
- REISCHÜTZ, P.L. & F. SEIDL (1992): Nacktschneckenfunde während der DMG-ZGB-Tagung in Braunau am Inn. - Mitt. zool. Ges. Braunau, 1: 346-349.
- SEIDL, F. (1973): Zur Molluskenfauna der Bezirke Braunau am Inn, Ried im Innkreis und Schärding. - 4. Teil. - Mitt. zool. Ges. Braunau, 1: 376-394.

- SEIDL, F. (1978): *Aegopinella ressmanni* (WESTERLUND) in ihrem nördlichsten Verbreitungsgebiet (Vorkommen, Begleitfauna, Biologie). - Mitt. zool. Ges. Braunau, 3: 111-124.
- SEIDL, F. (1995): Die Verbreitung der Limacidae (Gastropoda, Pulmonata) im Bezirk Braunau am Inn, Oberösterreich. - Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges., 3: 36-55, Rankweil.
- SEIDL, F. (1996): Die Verbreitung der Limacidae (Gastropoda, Pulmonata) im Bezirk Ried im Innkreis, Oberösterreich. - Nachr.bl. erste Vorarlb. malak. Ges., 4: 27-42, Rankweil.
- SPANG, W.D. (1990): Erstnachweis der Nacktschnecken *Arion lusitanicus* MABILLE 1868 und *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 an zahlreichen Standorten im Saarland. - Mitt. dtsh. malakozool. Ges., 47: 11-14, Frankfurt a.M.

Anschrift der Verfasser:

Prof. Kons. Fritz Seidl
Wolfgang Seidl
Fischer-Gasse 4
A-5280 Braunau am Inn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Seidl Fritz, Seidl Wolfgang

Artikel/Article: [Die Wurmnachtschnecke Boettgerilla pallens SIMROTH 1912 im westlichen Oberösterreich und in den angrenzenden Gebieten 63-73](#)